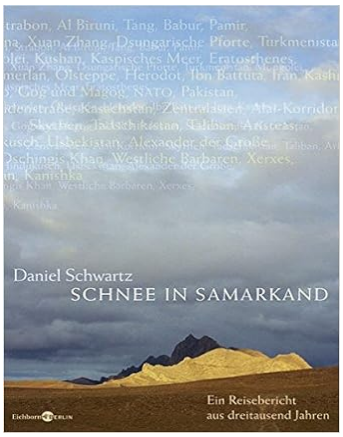
Titel:	Schnee in Samarkand
BuchID:	640
Autor:	Daniel Schwartz
ISBN-10(13):	978-3821858319
Verlag:	Eichborn Verlag
Seitenanzahl:	998
Sprache:	German
Bewertung:	
Bild:	

Beschreibung:

Ein Reisebericht aus dreitausend Jahren

Wo die Kulturen der Welt sich seit Jahrtausenden befruchten und bekriegen Reisen in Raum und Zeit durchs Herzland zwischen China, Indien, Europa und den Steppen Eurasiens. Als erster Ausländer folgte er 1987 der Großen Mauer Chinas in ihrer vollen Länge. Dann ließ ihn das endlose Grenzland nicht mehr los, in dem die großen Kulturen der Welt sich seit Jahrtausenden befruchten und bekriegen. Weitere Reisen zwischen 1987 und 2007 waren nur abenteuerlich (über den Karakorum- oder den Pamir-Highway, entlang vergessener Routen der Seidenstraße, durch die Wüste Taklamakan und über das Kaspische Meer), andere führten an schwer zugängliche Orte, etliche waren verwegene Vorstöße in politisch brisantes Territorium (das Afghanistan der Taliban, Kashmir, Turkmenistan, Usbekistan, Xinjiang). Im Laufe seiner Reisen begegneten ihm chinesische Kaiser und persische Könige; Alexander der Große und Dschingis Khan; arabische Generäle und päpstliche Gesandte; Voltaire und Rigoletto; Zaren und postkommunistische Despoten; britische Spione und tadschikische Warlords; mongolische Kohlediebe, Rubinjäger und clevere Gebrauchtwagenhändler; kurdische Flüchtlinge, instrumentalisierte Koranschüler und verunsicherte amerikanische Militärs. Im Gepäck hatte er zur Inspiration die Werke der unterschiedlichsten arabischen, chinesischen und europäischen Autoren und Geschichtsschreiber (von Herodot über Sima Qian, Marco

Polo, Ibn Battuta, Alexander von Humboldt bis Robert Byron oder Fitzroy Maclean). Sein eigenes Buch nun ist ein so noch nie dagewesenes Unterfangen, nämlich der Versuch, räumlich und zeitlich zugleich zu reisen, die Gegenwart aus der Vergangenheit heraus zu verstehen und den Blick von Chinesen, Persern, Europäern und Arabern auf den jeweils fremden Anderen nachzuvollziehen.